

regional-kommunales seminar - regionale wirtschaft & auftragsvergabe

EINLADUNG

<p>Warum geht es?</p>	<p>Die rechtmäßige Auftragsvergabe stellt eine große Herausforderung für Gemeinden dar. Vielen stellt sich die Frage: Wie lassen sich regional ansässige Unternehmen bestmöglich einbinden, ohne dass das Vergaberecht dabei verletzt wird?</p> <p>Gute Gründe, warum man als Gemeinde gerne lokale Firmen zum Zug kommen lassen möchte, gibt es viele. Es geht um Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und vieles andere mehr.</p>
<p>Inhalte Referent</p>	<p>„Grenzen und Möglichkeiten der Berücksichtigung lokaler Anbieter im Ausschreibungsprozess“</p> <p>Wie kann ich lokale Anbieter in der kommunalen Auftragsvergabe bestmöglich berücksichtigen, ohne dabei Vorschriften zu verletzen? Worauf muss ich aufpassen? Welche Möglichkeiten lässt das Vergaberecht zu?</p> <p>Warum macht es überhaupt Sinn, regionale Anbieter einzubinden?</p> <p>Referent: Dr. Gerfried Weyringer, Wirtschaftskammer Steiermark</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Die Gemeindebediensteten und gerne auch die Bürgermeister/innen aller Gemeinden in den Bezirken Judenburg, Knittelfeld und Murau, die mit kommunalen Ausschreibungen betraut sind.</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>Dienstag, 11. März 2008 von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr</p> <p>Saal der Bezirkshauptmannschaft Judenburg, Kapellenweg 11-13 in Judenburg (Je Gemeinde wird seitens der Stadtgemeinde Judenburg eine Parkerlaubnis ausgestellt).</p>
<p>Anmeldung</p>	<p>Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 6. März 2008 via Email an: info@demografie.at (Bekanntgabe der Namen, Gemeinde und Email-Adresse).</p> <p>Die Teilnahme ist kostenlos.</p>
<p>Veranstalter</p>	<p>Arbeitsgruppe „Bewusstseinsbildung zur Stärkung der regionalen Wirtschaft“ (Bgm. Wolfgang Rosenkranz (AG-Sprecher)/Bgm. Grete Gruber/Mag. Silvia Hartleb/Mag. Manfred Skoff/Mag. (FH) Maria Stipper).</p> <p>Die Arbeitsgruppe entstand im Zuge des Workshops „Demografie & Arbeit und Wirtschaft“ des Projekts „Herausforderung Demografie“ der Stadtwerke Judenburg AG in Zusammenarbeit mit dem EU-Regionalmanagement Obersteiermark West und der Obersteiermarkagentur/SFG. Projektwebsite: www.demografie.at</p>

Wir freuen uns über zahlreiches Interesse!

Für die Einladung:

Bgm. Wolfgang Rosenkranz, eh.